

## Chronik des Vereinsjahres 2006 - 2007

Die harte Realität hat den FC Bernau eingeholt. Gleich einem dramatischen Film ohne happy-end hat unsere Mannschaft durch ein Gegentor in der Nachspielzeit des letzten Saisonspiels den durch die Ausgangslage als sicher beurteilten Klassenerhalt verspielt. Unser Gegner Hausen vor Wald sicherte sich somit den Klassenerhalt und raubte unserer **Ersten** das sichere Ufer, das mit einem Punkt hätte erklommen werden können. So findet sich der FC **als Vorletzter und Absteiger in der 14er Staffel der Kreiliga A II wieder (37:44 Tore und 30:42 Punkte)**.

Den Grundstein für dieses nervenaufreibende Finale hat der FC bereits in der Vorrunde gelegt, die man komplett verunsichert und ohne Aufbäumen auf dem letzten Tabellenplatz abschloß. Sicher spielte hierbei der mentale Druck aus dem letztjährigen Bezirksligaabstieg, die langen Verletzungspausen unserer Top-Torjäger Holger Baur und Edin Muslic sowie das Ausscheiden von Nana Rodriguez als Trainer eine Rolle, jedoch war insgesamt eine drastisch verschlechterte Einstellung zu unserem Sport die Hauptursache für unseren Misserfolg. Eine deutliche Verbesserung trat erst mit Beginn der Rückrunde ein, als sich die Mannschaft sowohl in punkto Trainingsfleiß als auch in punkto Einstellung auf dem Platz wieder als Einheit präsentierte. Die beiden **Spielertrainer Holger Baur und Raphael Schlachter** sowie Betreuer Christian Holler haben hierbei in ihrer Vorbildfunktion maßgeblichen Einfluß genommen.

Für die Zukunft wird man wieder verstärkt an den Leistungen dieser Rückrunde anknüpfen müssen, will man den Kampfsport - beinahe hätte ich geschrieben - **der „Viertelliterklasse“** in Gündelwangen oder Häusern schnell wieder durch die Spielkultur der Kreisliga A ersetzen.

Dies gilt im besonderen auch für die **2. Mannschaft** (um Betreuer Frank Köpfer), die mit dem Abstieg aus der Kreisliga A trotz eines guten **4. Abschlussranges** (56:31 Tore und 43:22 Punkte) auch die dortige Reservestaffel verlassen muß. Nun wird man auch hier etwas mehr trainieren müssen, um den Blutgrätschen der Konkurrenten ausweichen zu können und den sicherlich wieder lautstarken „gib äre eine Erwin...“-Rufen ohne Respekt gegenüber zu treten.

Für die **3. Mannschaft** bedeutet unser Abstieg eine Neuorientierung (Betreuer Bernd Maier). Erstmals seit ihrer Entstehung wird man die Staffel verlassen müssen, da dort unsere II. von nun an die Geschicke des FC Bernau bestimmen wird. Als schwächstes Rad am FC-Karren, wenn die Einstellung nicht stimmt und die Spieler unzuverlässig werden, spielte die 3. nicht selten mit 10 oder gar 9 Mann, musste hohe Niederlagen einstecken und fand sich am Ende auf **dem letzten Tabellenrang** wieder (20:62 Tore und 12:45 Punkte). Nun muß sie als Krönung dieser verkorksten Saison wahrscheinlich auch noch in einer entfernungsmäßig weiteren Staffel antreten. Näheres hierzu wird der in Kürze stattfindende Bezirkstag regeln.

In einer deutlichen Blamage endete das Pokalengagement unseres Vereins – nicht etwa weil wir als Finalist der Saison 2004 eine hohe Niederlage einstecken mussten sondern weil sich unser Verein trotz 3er Aktivmannschaften außerstande sah, in der ersten Runde eine Mannschaft für das Auswärtsspiel in St. Georgen zu formieren. Dieser Vorfall wird auf dem nahen Bezirkstag sicher nochmals die berechtigte öffentliche Kritik unseres Bezirksvorstandes ernten.

**Statistik der Saison 2006 /2007:**

Bester Torschütze der I.:	Holger Baur mit 17 Treffern, obwohl lange Zeit verletzt
Bester Torschütze der II.:	Nahsen Ereik mit 12 Toren
Bester Torschütze der III.:	Ivan Marelja mit 6 Treffern
Bester Trainingsbesuch:	Mario Maier
Zugänge:	Felix Maier, Julian Maier, Benedikt Köpfer und Timo Schmidt – alle aus der vereinseigenen A-Jugend
Abgänge:	Markus Schwarz und Christian Ruth

Abweichend zu den Aktiven bestätigten im **Jugendbereich** die Leistungen die gute Basisarbeit unseres Vereines in den vergangenen Jahren. Vornehmlich unsere Kleinfeldmannschaften zeigten sich auf hohem spielerischem Niveau.

Allen voran deklassierte unsere D-Jugend um Trainer Ewald Eichkorn ihre Konkurrenz und sicherte sich als beste FC-Mannschaft diesen Jahres in der Kleinfeldstaffel 3 unseres Bezirkes eine souveräne Meisterschaft.

Ähnlich erfreulich schloß die von Petra Behringer und Ghislaine Schmidt aufgebaute Mädchenriege ab, die in Christian Holler im vergangenen Jahr einen zusätzlichen wertvollen Betreuer zur Seite hatte. 5. wurden am Ende die **C-Juniorinnen**. Die **B-Mädchen** wurden gar Vizemeister ihrem 7er-Feld.

Den Kleinfeld-Spielbetrieb rundete die E-Jugend ab, welche mangels Trainer vom Jugendleiter selbst betreut werden musste. Sie belegt am Ende Platz 4.

Die F-Jugend spielte unter der Regie von Klaus Stemmer und Ralf Weber an den diversen Kleinfeldturnieren des Bezirks und hat gerade am Tag der Generalversammlung ihr eigenes Turnier abgehalten.

Nicht ganz so erfolgreich sieht die Bilanz unserer Großfeldteams aus. Die C-Jugend schloß als 5. im hinteren Mittelfeld ihrer Staffel, die A-Jugend als Vorletzter (9.) ab. Betreut wurden die Mannschaften von Manfred Franz und Michael Baur sowie Thomas Wasmer und Mario Maier.

Abgerundet wurde die Fußballsparte unseres Vereines durch unsere beiden Aktiv-**Schiedsrichter** Ömer Cicek und Franz Kaiser, die im Namen unseres Vereines Spiele bis zur Landes- bzw. Kreisliga leiteten sowie unsere **Alten Herren**, die wiederum als Spielgemeinschaft mit dem SV St. Blasien in zahlreichen Freundschaftsspielen aktiv war. Insider behaupten im übrigen, dass in dieser Saison das beste spielerische Niveau unseres Vereines in dieser Mannschaft anzutreffen war. Die erfolgreichen Duelle gegen Hinterzarten oder das Münstertal sind nur einige Beispiele dieser vortrefflichen Spielkultur.

Ein umfangreiches Aktivprogramm stellte unsere **Leichtathletikabteilung** auf die Beine. Als Hauptstandbein unserer Abteilung wurde wiederum der Laufftreff inkl. Nordic-Walking angeboten. Valeska Spitz, Christine Behringer und Ghislaine Schmidt sowie Andrea Strohmeier und Regina Maier zeichneten sich hierbei für die Anleitung der zahlreichen Teilnehmer verantwortlich.

Im Jugendbereich trainierten Valeska Spitz, Annette Lentmaier, Katrin Mutter, Gabor Lengyel und Axel Kolacewitz eine ca. 60-köpfige Kindergruppe vorwiegend in St. Blasien,

um in den Genuß der dortigen Sportanlage zu kommen. Die Jugendgruppe nimmt für den FC regelmäßig an verschiedenen Sportveranstaltungen teil. Aufgrund des hohen Aufwandes für diese Kinder hat man sich vereinsintern entschieden, die Betreuung an eine symbolische Entschädigung von 1,- Euro pro Trainingseinheit zu koppeln (25 Euro pro Saison). Trotz dieser heftig diskutierten Entscheidung konnte die Teilnehmerzahl erfreulicherweise weiter gesteigert werden.

Die **Wettkampftruppe** unseres Vereins schließlich begab sich wiederum in die Obhut von Trainer Axel Kolaczewitz und trainiert mit ca. 25 Teilnehmern abwechseln in St. Blasien und Bernau. Sie platzierte sich in diversen Wettkämpfen auf vorderen Plätzen. Bei dem in der regionalen Laufszene weitbekannten Allmendlauf in Tenigen konnte unser Verein bei über 700 Teilnehmern eine der größten Gruppen stellen.

Am 05.08.2006 zeichnete sich unsere Leichtathletikabteilung wiederum für die Ausrichtung des Bernauer **Abendlaufes** verantwortlich. Unter den knapp über 170 Teilnehmer sicherten sich Brigitte Wangler aus Breitnau sowie Charly Doll aus Hinterzarten die Tagessiege. Im vergangenen Jahr galt es auch die gemeinsame Siegerehrung des Hochschwarzwälder Rothaus-Läufercups zu organisieren, zu welcher der FC die Sieger in das Bernauer Kurhaus lud.

Die ausgebildeten Übungsleiterinnen unseres Vereins, Valeska Spitz, Christine Behringer und Andrea Strohmeier rundeten das Freizeitprogramm unseres Vereins mit ihrem Übungsangebot zum Erwerb des Deutschen **Sportabzeichens** ab. 13 erwachsene Sportler folgten in vergangenen Jahr dieser Einladung und konnten am Ende durch Vorstand Kaiser ausgezeichnet werden.

Eine besondere Auszeichnung, den **Ehrenamtspreis** des Südbadischen Fußballverbandes konnte unser Vorstand zu Beginn diesen Jahres an ein außerordentlich reges Mitglied unseres Vereins vergeben. Es handelt sich hierbei um Tobias Kaiser, der seit 3 Jahren als Webmaster die Homepage unseres Vereines pflegt. Das Besondere daran ist, dass unser Tobias dies von Kanada aus tut, wo er mit seiner jungen Familie 2 Stunden westlich von Toronto ansässig ist. Schön für den Verein, dass die Ehrung anlässlich eines Besuches in Bernau persönlich überbracht werden konnte.

Keine aktive und sportlich erfolgreiche Rolle spielte unser I. Vorstand bei den diesjährigen Dorfmeisterschaften (17. Austragung). Nachdem sein einstiges Überfliegerteam auf 3 Mann geschrumpft war, blieb ihm auf dem Siegerfoto nur die Statistenrolle als Funktionär. Junge Innertäler aus dem Dorf sicherten sich souverän den Titel vor dem Rekordmeister Gaß und einem Spaßteam aus dem Zipfel, das noch lange mit der einzig teilnehmenden Dame des Turniers feierte, die das Oberlehener-Team verstärkte

**Stellvertretend für alle Spender und Gönner des Vereins sei an dieser Stelle die Fa. Hagist genannt, die auf Initiative unseres Mannschaftskapitäns Holger Baur einen neuen Satz Trikots für unsere I. sponserte.**

Die Sicherung des Kapitals für das Unternehmen „**Kunstrasenplatz**“ wurde auch in diesem Jahr weiter vorangetrieben. Nachdem ein Projektstart weiterhin an der Bewilligung der FC-Zuschußanträge beim Badischen Sportbund scheiterte, konnte der FC die Eigenmittel weiter aufstocken. So fand im vergangenen Herbst nahe der Neumannshütte ein gemeinschaftlicher Holztrieb des Vereins statt. Die Erlöse des Holzverkaufs (140 Festmeter – ca. 10.000 Euro) stiftete die Gemeinde Bernau aus dem gemeindeeigenen Wald zugunsten des FC-Kontos. Auch Klärle und Uli Karow unterstützt durch Christian Klingele und Klaus Kistler erspielten wertvolle Mittel in 2 gemeinsam organisierten Jassturnieren (24.09.2006 und 07.04.2007).

Vorstand Kaiser konnte beim 2. Turnier die wohl ältesten Aktivspieler bei einem FC-Einsatz begrüßen. Es waren dies ein 93- und ein 94-jährige Jasser.

Zur Sicherstellung eines reibungslosen Ablaufes dieses umfangreichen Vereinsprogramms hat Vorstand Kaiser zu 6 **Vorstandssitzungen** eingeladen, in welchen alle wichtigen FC-Entscheidungen gemeinsam verabschiedet werden konnten.

Weiterhin galt es den FC auf Bezirksebene zu vertreten. Hier besuchte

- Raphael Schlachter am 07.07.2006 den Jugendbezirkstag 2006 in Villingen.
- Klaus Kistler am 08.07.2007 den Bezirkstag 2006 in St. Georgen.
- Ömer Cicek am 14.07.2006 die Jahreshauptversammlung des SR-Bezirkes in Röttenbach.

FC-intern wurde in diesem Jahr gemäß der Jugendsatzung des Vereines am 16.06.2007 die 10. ordentliche **Jugendversammlung** abgehalten. Dieses eigenständige Organ unserer Jugendlichen bestimmt eigenständig den Jugendvorstand. Eine erfreulicherweise zahlreich Schar von Jugendlichen aber auch Eltern und Betreuern bestimmte ein sich wie folgt neu zusammengesetztes Vorstandsteam: Neu an der Spitze unserer Jugendlichen steht Jugendleiter Thomas Wasmer, der im letzten Jahrzehnt als Trainer maßgeblich für die sportlichen Erfolge unserer Jugendlichen aber auch den kameradschaftlichen Zusammenhalt unserer Teams verantwortlich war. Er löst **Raphael Schlachter** ab, der in seinen jungen Jahren bereits vorbildlich auf eine 4-jährige Vorstandsperiode zurückblicken kann, und ab der kommenden Saison eine neue maßgebliche Funktion im sportlichen Bereich der Aktiven antreten wird.

Stellvertretender Jugendleiter wird Sebastian Maier, den Posten der Schriftführerin übernimmt weiterhin Isabella Valentini, die Kasse verwaltet Andreas Spitz. Jugendvertreter bleiben Matthias Wasmer und Mirco Jäschke, Kassenprüfer wird Stefan Spitz. Abgerundet wird das FC-Vorstandsteam durch Michael Baur als Elternvertreter.

### **Fazit des Vereinsjahres:**

**13 Mannschaften** kämpften im vergangenen Vereinsjahr für den FC-Bernau um Bestzeiten und Punkte, darunter 8 Jugendteams, 4 Aktivmannschaften und eine AH-Spielgemeinschaft. Summa summarum konnte ein engagierter Betreuer- und Trainerstab zusammen mit seinen Zöglingen und wenigen Eltern unserer Jugendlichen ein aufwendiges Programm von rund **180 offiziellen FC-Einsätzen** absolvieren.

Leider spiegelte dieses erfreuliche und reibungslos abgewickelte FC-Pensum nicht die aus der jüngeren Vergangenheit bekannte positive Einstellung in unserem Verein wieder. Unser Abstieg, die Pokalblamage, der Trainingsfleiß aber auch die sportliche Einstellung insgesamt bestätigen den bereits in den vergangenen Chroniken aufgezeigten Negativtrend. Hier wird der Verein im nächsten Jahr seine größte Baustelle haben, um sich wieder sportlich rehabilitieren zu können.

**Zum Ende dieser Chronik sei vermerkt, dass der FC nun stärker in die Politik einsteigt. Als Novum in der Vereinsgeschichte beheimatet unser Verein 2 aktive Bürgermeister. Es sind dies Rolf Schmidt und seit dem letzten Sonntag auch unser Vorstand Stefan Kaiser. Letzterer sicherte sich in Albrück einen eindrucksvollen Wahlsieg und darf nunmehr das in seinem FC-Amt gelernte auch praktisch anwenden.**

**Zum anderen steht seit letztem Sommer die „längste Holzbank der Welt“ auf der Zuschauertribüne am Sportplatz, so dass nun auch beim FC politische Entscheidungen auf**

**die lange Bank geschoben werden können. Wir hoffen, dass dieses Prinzip jedoch bei der Vorstandsneuwahl in unserer heutigen Generalversammlung sowie bei unserem Sportplatzprojekt keine Anwendung findet!**

Bernau im Juni 2007

Frank Köpfer – Chronist

Stefan Kaiser – I. Vorstand